Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 48 (1990)

Rubrik: Worte des Dankes

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Worte des Dankes

Von Herzen möchte ich all jenen danken, die mit viel Idealismus am Erscheinen der diesjährigen «Neujahrsblätter» mitgewirkt haben. Uns allen geht es darum, dass sich die Einwohner unserer Stadt und Region während der Festtage in einigen Momenten der Ruhe die Zeit nehmen, über das Leben und die Geschichte, die kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen unserer Gemeinschaft nachzudenken und sich Rechenschaft zu geben über die vielen Veränderungen und neuen Impulse, denen sie täglich ausgesetzt sind. Es scheint uns wichtig, dass man auch seine Erinnerungen formuliert und seinen Freunden und Bekannten mitteilt, damit alle wissen: so war es damals, und so sehen wir es heute.

Es ist dies die 11. Nummer, welche ich zusammen mit meinem Redaktionsteam herausbringe, voll Freude über das grosse Verständnis und Interesse in der Bevölkerung für unsern Versuch, die so verschiedenartigen kulturellen Bereiche in unserem Lebensraum möglichst anschaulich, vielschichtig und umfassend darzustellen. Es gibt viele Mitbürger, welche die einzelnen Jahrgänge sammeln und so für sich und ihre Familie im Laufe der Jahre eine stattliche Dokumentation über die Geschichte unserer Region zusammentragen; denn die vielen behandelten Einzelaspekte und Einzelperspektiven ergeben am Schluss halt doch so etwas wie ein reiches, vielfarbiges, repräsentatives Gesamtmosaik.

Unsere Redaktion hat in diesem Jahr einige wesentliche Veränderungen erfahren: Christof Schelbert hat die Gestaltung der «Neujahrsblätter» übernommen; ich freue mich über die ausgewogene Entschiedenheit und Kompetenz seiner gestalterischen Arbeit und die grosszügige Sicherheit seines Geschmacks. Nationalrat Rolf Büttiker betreut das Ressort «Firmengeschichte»; seinen informationsreichen Beziehungen verdanken wir viele interessante Einblicke in das Wirtschaftsleben unserer Region. Dr. Hugo Saner wird den Bereich «Medizinisches und Soziales» übernehmen und als Arzt in die Fussstapfen von Dr. Maria Felchlin treten. Auf Redaktionsschluss hin hat Sibylle Scherer ihre so aufwendige wie informative Arbeit an der «Oltner Stadtchronik» an Elisabeth Hofer übergeben; ich danke ihr für die vielen Stunden im Dienste dieser wichtigen Dokumentation!

Mein ganz besonderer Dank geht an Irène Zimmermann (Sekretariat) und Heidi Ehrsam-Berchtold (Rechnungsführung) für die so stille wie wichtige Arbeit hinter den Kulissen. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir seit Jahren auf die treue Mitarbeit von Thomas Ledergerber zählen dürfen, dessen kunstvolle und aussagereiche Photographien unsere Publikation ganz wesentlich bereichern und prägen. Ich danke auch Hans Küchler, der sich uns jedes Jahr mit seinen Illustrationen zur Verfügung stellt; wer würde sich über seine zauberhaften Zeichnungen zur Weihnachtsgeschichte nicht freuen?

Allen Autoren und Mitarbeitern, allen voran unserer Vizepräsidentin Madeleine Schüpfer-Job, danke ich für den Elan der Begeisterung, mit welcher sie mir die Verantwortung für so viele Details bei der Herausgabe tragen helfen!

Folgende Gönner haben die vorliegende Nummer unterstützt: Amiet Ilse, ATEL, AWESCOFOT A.W. Schluchter, AZ-Reinigungen, Restaurant Alte Mühle, Borner-Indermühle E., Bachmann A., Basler Versicherungen, Champion H., Christen P., Cervi U., Conz Treuhand AG, Einwohnergemeinde Dulliken, Disler Peter, Eng O., Giovanni Del Favero, Flury-Grob M., Gunziger Franz, Geilinger AG, Häfliger A., Huber M., Hediger E., Soloth. Handelsbank, Hilarizunft Olten, Jeltsch W., Krebs H., KKW Gösgen-Däniken AG, Meier Rösly, Melar-Bader E., Migros Genossenschaft, Moll Bruno, Müller-Studer E., Müller E., Portlandcement AG, Publicitas, Rhiner+Hochuli Dulliken, Rickli R., Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten, Schenker Ernst, Siebels H., Studer Ch., Magi Stürmlin, Trotter Jörg, Zirojevic Dejan. Dank auch den Herren Arthur Tabeling und Heinz Woodtli von der Dietschi AG, Druck und Verlag, Olten. Grosser Dank gebührt schliesslich dem Regierungsrat des Kantons Solothurn, dem Stadtrat und dem Gemeinderat der Stadt Olten sowie dem Bürgerrat der Bürgergemeinde Olten, die uns wohlwollend unterstützt haben.

Von vielen Seiten sind uns wertvolle Hinweise auf wichtige Themen und viele interessante Photographien zugekommen. Ist es für uns nicht eine grosse Freude, dass die Grundlagen für unsere Nummern immer breiter werden und in immer weitere Kreise der Bevölkerung hineinreichen?

Im Auftrag der Oltner Vortragsgesellschaft AKADEMIA sowie im Namen der Redaktionskommission

Peter André Bloch

Bildernachweis: Thomas Ledergerber: S. 3, 10, 11, 12, 13, 14, 17, 18, 21, 23, 41, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 61, 65, 70, 71, 72, 77, 78, 84, 85, 92, 94, 95, 100, 101; Stadtarchiv Olten: S. 24, 25, 27, 68, 69; Urs Marbet: S. 28, 29, 30, 31; Urs P. Knapp: S. 32; Urs Wiesli: S. 33, 34, 35, 36; Brigitta Köhl: S. 37, 38, 39; Claude Giger: S. 43; Photo Rubin: S. 61, 67; Photoglob Zürich: S. 64; Oltner Tagblatt: S. 53, 54, 55; Franz Gloor: S. 73, 74, 75; Marcel Peltier: S. 79